

KLAGENFURT

DONNERSTAG, 14. APRIL 2016, SEITE 25



Mit Kreativität versuchen die Kaufleute der Innenstadt zu punkten. Derzeit erregen die vielen Regenschirme Aufmerksamkeit

TRAUSSNIG

Ideen für volle Häuser gefragt

102 Geschäfte in der Innenstadt stehen derzeit leer. Heute findet Kreativ-Treffen statt.

CLAUDIA BEER-ODEBRECHT

Bunt beschirmt präsentiert sich derzeit die Klagenfurter Innenstadt. Mit Ideen wie dieser versuchen die Kaufleute zu punkten. Kreative Ansätze zur Belebung des Zentrums sind auch notwendig: Denn von den 579 Innenstadt-Geschäften (exklusive Banken und Benediktinermarkt) stehen derzeit 102 Ge-

schäftslokale leer. Sie könnten ohne großen Umbau sofort vermietet werden. Die meisten leeren Räumlichkeiten gibt es im Süden bzw. im Südosten der Innenstadt (etwa 8.-Mai-Straße, rund um den Domplatz, ein Teil der Bahnhofstraße).

Für heute ist ein Treffen zwischen Wirtschaftsstadtrat Otto Umlauf (ÖVP) und Besitzern von leer stehenden Geschäften

vereinbart. 95 wurden eingeladen, rund 20 haben ihr Kommen bereits zugesagt. „Es soll ein gemeinsames Überlegen stattfinden, was wir tun können, um die Innenstadt noch attraktiver zu machen“, sagt Umlauf. „Es geht um kreative Lösungen gegen den Leerstand.“ Mit einigen seiner Ideen lässt Umlauf bereits im Vorfeld aufhorchen: Er kann sich mehr Themen(teil)straßen vor-

stellen, etwa für die Bereiche Genussmittel oder Handwerk. Und er wünscht sich als Sofortmaßnahme sogenannte Pop-up-Geschäfte (siehe unten). „Dieses Modell hat für beide Seiten Vorteile“, sagt Umlauf. Dem Besitzer entstehen keine Kosten und der Unternehmer ist flexibel.

Im Vorjahr hat es in der Innenstadt 64 Neueröffnungen und 21 Schließungen gegeben.

HILFE VON DER STADT

Freiflächenservice. Die Stadt unterstützt Vermieter mit dem Online-Freiflächenservice. Auf dieser Plattform können sie kostenlos zielgerichtet für ihre Geschäftsfläche Werbung machen.

Mietbeihilfe. Es gibt auch finanzielle Hilfe für Unternehmer: Neu angesiedelte Betriebe erhalten nach einem Jahr eine Mietbeihilfe. Diese ist von der Höhe der Nettomiete

abhängig. Die Beihilfe kann bis zu einem Drittel des Mietaufwandes betragen.

Pop-up-Geschäfte. Vermieter stellen Jungunternehmern, die sich erst einmal versuchen möchten, ihre Geschäftsfläche vorübergehend zur Verfügung. Diese bezahlen Betriebskosten und eine geringe Anerkennungsmiete. Der Vertrag ist jederzeit sofort kündbar.

Für Sie **DA** Redaktion Klagenfurt
Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/58 00; Fax-DW: 307;
E-Mail: klagenfurt@kleinezeitung.at;
Redaktion: Bettina Auer (DW 339,
Twitter @KLZ_BettinaAuer),
Claudia Beer-Odebrecht (DW 336,
Twitter @KLZCOdebrecht), Markus Sebestyen
(DW 478, Twitter @klz_sebestyen);
Servicecenter: Mo. – Do. 8 bis 17 Uhr,
Fr. 8 bis 16 Uhr; Abo-Tel. (0463) 58 00 100;
Multimediale Werbeberater:
Christina Litzllachner (DW 269),
Margarete Stingl (DW 424).

www.kleine.at/klagenfurt

ANZEIGE

**E-BIKE
Aktion!**

IHR ZWEIRADFACHMANN
BEINL
KLAGENFURT, DIEBENHÖGELSTRASSE 43

E-BIKES
SERVICE
FAHRRÄDER

POLITIK INTERN

Ex-Grüne aus dem Klub geworfen

Die Zeichen deuteten bereits darauf hin. Jetzt ist es offiziell. Auf Antrag von Stadtrat **Frank Frey** wurden die zwei aus der Partei ausgetretenen Gemeinderäte **Karin Ruppert** und **Thomas Winter-Holzinger** am Freitag aus dem Klagenfurter Gemeinderatsklub der Grünen ausgeschlossen. „Wir konnten uns nur in drei von fünf Punkten einigen“, sagt Winter-Holzinger. Er bleibt vorerst Vorsitzender des Kontrollausschusses. Doch in der nächsten Gemeinderatssitzung wird seine Abberufung beantragt. Gemeinderat **Elias Molitschnig** soll die Funktion übernehmen. Neuer Klubobmann ist Frey, seine Stellvertreterin **Evelyn Schmid-Tarmann**. Frey und Gemeinderätin **Andrea Wulz** betonen, dass „der Verlust schmerzhaft“ sei. Die zwei Abtrünnigen prüfen jetzt, ob sie einen eigenen Klub gründen können.

Harte Worte gibt es vom FPÖ-Klubobmann **Andreas Skorianz**. Er bezeichnet die Grünen als „linke Chaostruppe“. Gemeinderätin **Sandra Wassermann** (FPÖ) fühlte sich in der Gemeinderatssitzung missverstanden. Sie betont, ihr Angebot an die Ex-Grünen sei „ironisch“ gewesen.

Bettina Auer

KLAGENFURT

Windräder sind Besuchern der Innenstadt zu laut

Im Zentrum sind auf Initiative der Kaufleute Kunstwerke zu sehen. Doch nicht bei allen kommt das gut an.

Die Klagenfurter Innenstadt wird derzeit auf Initiative der Kaufleute in eine Freiluft-Galerie verwandelt. Einiges wie farbige Sperrbänder, Drachenschuppen und Wappen sind bereits zu sehen. Vollständig installiert wird alles am Sonntag sein. „Am 21. Juli findet die offizielle Eröffnung statt. Wir hatten 24 Einreichungen und davon hat die Jury sechs ausgewählt“, sagt Cornelia Hübner, Sprecherin der IG Innenstadt.

Die Installationen stoßen nicht bei allen auf Begeisterung. Besonders die Windräder von Anna Rubin sorgen für Diskussionen. Denn sie machen selbst bei leichtem Wind Geräusche. „Die Leute stür-

men immer wieder aus dem Geschäft, weil sie denken, es gibt ein Unwetter oder Hagel“, erzählt eine Verkäuferin. Sie selbst empfindet die Geräusche als störend. Hübner tut die Kritik ab: „Den einen stört etwas, den anderem gefällt es.“ Sie selbst wohne in unmittelbarer Nähe und störe sich nicht daran.

Unabhängig davon gilt das Kunstprojekt der Kaufleute im Rathaus als umstritten. Es wird kritisiert, dass zu vieles aufgehängt sowie Deko mit Kunst gemischt wird. „Eigentlich hätte die Kulturabteilung das Projekt begleiten sollen“, sagt Kulturreferentin und Bürgermeisterin **Maria-Luise Mathiaschitz**. **Bettina Auer**



Die Windräder-Installation ist von **Anna Rubin** PEUTZ

Klagenfurter Kopf



Seit über 120 Jahren ist das Lederhaus Pflüger auf demselben Innenstadt-Standort. Nicht nur deshalb eine Besonderheit.

Von **Claudia Beer-Odebrecht**

Die Leidenschaft für Leder wurde Albert Pflüger in die Wiege gelegt. „Es war immer klar, dass ich das Geschäft übernehme“, sagt er. Gemeinsam mit Ehefrau Renate führt der 52-Jährige das Lederhaus Pflüger in der 10.-Oktober-Straße in der Klagenfurter Innenstadt bereits in der vierten Generation. Seit der Gründung im Jahre 1895 ist das Lederhaus auf demselben Standort geblieben. Aber nicht nur deshalb ist

ANZEIGE



Restaurant Post - Wrann
Velden am Wörthersee

Frühschoppen Konzerte

Mai - September

immer sonntags 10-12.30 Uhr

Am 16. Juli spielen die

★ **Die Kaiser** ★

Tel. 04274.2141 • www.wrann.at

TERMIN DES TAGES

Eröffnung

Das Cafe-Restaurant „Alt-Wien“ in Plescherken am Keutschacher See öffnet wieder seine Pforten. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 23 Uhr. Die offizielle Eröffnung beginnt um 19 Uhr. Auf die Besucher wartet ein unterhaltsames Liveprogramm. KK



15. 7.
SAMSTAG

WAS, WANN, WO?

Die wichtigsten Termine

HEUTE, 15. 7.

KLAGENFURT.

DIE SCHÖNSTEN STERNBILDER DES Sommers. Öffentliche Führung auf der Sternwarte Klagenfurt. Die Führung findet nur bei klarem Himmel statt. Sternwarte Kreuzbergl, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr. Tel. 0660-484 62 50



WOCHE

KOMMENTAR

Verena Polzer
verena.polzer@woche.at

Situation stimmt nachdenklich

Kürzlich hatte die WOCHE einen Praktikanten zu Gast (S. 22). So weit nichts Ungewöhnliches, doch Sohrab Balkhi ist afghanischer Journalist. Die Gespräche mit ihm stimmten nachdenklich; er ist nach Kärnten geflohen, weil er das System kritisch hinterfragte und sein Leben in Gefahr war. Afghanistan liegt in der aktuellen Pressefreiheits-Rangliste von Reporter ohne Grenzen auf Platz 120 – von 180. In knapp zwei Dritteln dieser Länder haben sich die Bedingungen 2016 verschlechtert – auch in Demokratien. Österreich belegt Platz elf – ein (noch) geschützter Raum, in dem wir jede Woche in unseren Kommentaren den Finger erheben und in Berichten dieser Länder kritisch hinterfragen können, ohne Repressalien fürchten zu müssen. Und das ist gut so, denn die Pressefreiheit ist unabdingbar mit der demokratischen Gesellschaft verwoben. Wird sie beschnitten, weiß man, wie es um die Demokratie bestellt ist.

INHALT

Auftakt	2-3
Lokales	4-38
Kärnten	46
Österreich	48
Gesundheit	50-54
Motor & Mobilität	55-59
Wirtschaft & Karriere	62-70
Kleinanzeiger	70-73
Sport	74-76
Leute	77-80
Wann & Wo	81-83
Impressum	83

ZUSTELLUNG

Fragen zur Zustellung?
Zustell-Hotline: 05/17 95 500
Mail: rekliktn@redmail.at

BILD DER WOCHE



Christian H. Kness

Klagenfurt hat einen Vogel

Auf den Papagei gekommen ist die Klagenfurter Innenstadt: Seit dem Feiertag schmücken 300 Deko-Papageien der IG Innenstadt fünf Standorte im Stadtkern. Und wer genau hinhört, kann die Vogel auch bald via Lautsprecher zwitschern hören.

WOCHE
malbeizirk.at

Einfach näher dran.

DAS WOCHE ONLINE-QUIZ

Der Gewinner der Vorwoche lautet: **Lukas D.**

Spiel mit auf www.meinbezirk.at/quiz

– unter den 20 Besten am Ende der Laufzeit (Woche) wird von der **WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN** verlost:

1 Wohlfühlpartner-Gutschein
im Wert von € 150,-

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
Fußpflege Kosmetik Massage

ZAHL DER WOCHE

3,3

Millionen Euro Fördergeld kann die Region Klagenfurt/Klagenfurt Land für Infrastrukturmaßnahmen nutzen. Die Bundesregierung hat ein Investitionspaket für die österreichischen Gemeinden geschnürt, insgesamt fließen elf Millionen nach Kärnten.

UNSER MANDL



Mei Auto war jetzt beim Service. Da Mechanika hot gmant, des Problem is größer. Die Batterie braucht a neies Auto.

WORTE DER WOCHE

„Die Omas sind komplett ausgebucht, wir suchen dringend Menschen, die das gerne machen würden.“

Eva Ludescher, Omadienst-Koordinatorin, Kath. Familienverband

„Wir spielen ja nächstes Jahr auch zwei Mal im Allianz Stadion – dann gibt es die Revanche.“

Fabian Miesenböck, Klagenfurter Fußballer bei LASK Linz



Open-Air-Sommergalerie

Besucher der Klagenfurter Innenstadt bekommen viel geboten. Noch bis 10. September sind die Kunstwerke der Gewinner des „overhead-art“-Kunstwettbewerbes 2017 zu bestaunen.

Gemütlich durch die Klagenfurter Innenstadt zu schlendern; hat zu jeder Jahreszeit seinen Reiz. Jetzt, im Sommer, lässt sich bei einem Spaziergang nicht nur in den Schaufenstern der zahlreichen Geschäfte Interessantes entdecken, sondern auch hoch oben, am Himmel zwischen den Häusern. Denn dort gibt es noch bis einschließlich

10. September 2017 spannende Kunstwerke zu sehen.

Über den Köpfen der Besucher werden insgesamt 19 Kunstwerke „ausgestellt“. Gestaltet wurden diese von sieben Künstlerinnen und Künstlern, die beim „overhead-art“-Kunstwettbewerb der Klagenfurter Innenstadt gewonnen haben. Bewundern kann man die Exponate in der Fußgängerzo-

ne, in der 10.-Oktober-Straße, der Karfreitstraße, der Burggasse, der Paradeisergasse und der Pernhartgasse. Dabei ist der sommerliche Aufputz ebenso facettenreich und individuell wie die kreative Schaffenskraft der einzelnen Künstlerinnen und Künstler.

Der Startschuss für das außergewöhnliche Projekt, das – wie die IG Innenstadt als Veranstalter betont –

ohne die großzügige finanzielle Unterstützung von Heidi Goess-Horten nicht hätte realisiert werden können, erfolgte im Februar 2017. Unter Einbindung des Kunstvereins Kärnten und des Landesverbandes Kärnten der Berufsvereinigung Bildender Künstler Österreichs erhielten alle Kärntner Künstlerinnen und Künstler die offiziellen Ausschreibungsunterlagen für den offenen Kunstwettbewerb. „Uns war es wichtig, jeder Kärntner Künstlerin und jedem Kärntner Künstler die Möglichkeit zu bieten, am ‚overhead-art‘-Kunstwettbewerb teilzunehmen“, erklärt Cornelia Hübner, Obfrau der IG Innenstadt Klagenfurt. Aus insgesamt 25 eingereichten Projekten hat eine unabhängige Wettbewerbsjury letztlich jene sieben Siegerinnen und Sieger ausgewählt, deren Kunstwerke aktuell die Plätze und Straßen der Klagenfurter Innenstadt schmücken.

ANZEIGE

kärntenshuttle

Taxi Pongratz KG

Christian Pongratz

Verkehrsbetriebe – Reisebüro – Schülerreisen – Sportorganisation

Hauptsitz: Nord 65 · 9125 Kühnsdorf

Zweigstellenadressen:
Sittersdorf 100 a · 9133 Sittersdorf

info@kaerntenshuttle.com

www.kaerntenshuttle.at

Mobile: +43 676 844999 33

Fax: +43 810 9554 286129

OVERHEAD-ART-KUNSTWETTBEWERB 2017

Die Siegerinnen und Sieger:

Anna Rubin, Melitta Moschik, Markus Hanakam & Roswitha Schuller (Künstler-Duo), Eva Asaad, Wolfgang Grossl und Ina Loitzl.

Die Wettbewerbsjury setzte sich wie folgt zusammen:

Olga Butinar Ceh (Juryvorsitzen-

de; Kuratorin der slowenischen Künstlervereinigung), Christine Wetzlinger-Grundnig (MMKK), Edith Payer (Kunstverein Kärnten), Margaretha Bauer (BV), Cornelia Hübner (Obfrau IG Innenstadt Klagenfurt), DI Georg Wald (Magistrat Klagenfurt/Abteilung Stadtplanung).

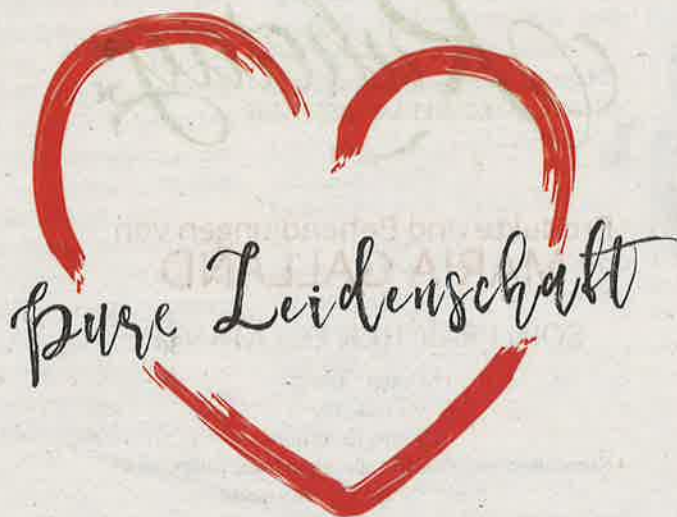


1. Markus Hanakam & Roswitha Schuller, „Wappen“, Standorte: Kramergasse und Karfreitstraße; 2. Eva Asaad, „Flower Birds“, Standorte: Alter Platz, 10.-Oktober-Straße, Karfreitstraße, Paradeisergasse, Burggasse; 3. Anna Rubin, „Windräder“, Standort: Kramergasse; 4. Ina Loitzl, „The tale of the dragon“, Standort: 10.-Oktober-Straße; 5. Melitta Moschik, „Attention 2017“, Standorte: Wienergasse und Karfreitstraße; 6. Wolfgang Grossl, „Lindwurmschuppendrachenhaut“, Standort: Wienergasse

FOTOS: KK

ANZEIGE

ANZEIGE



PRINCS
RESTAURANT & BAR

ITALIAN - STEAK - FISCH



PrinZ oder PrincS?

KREATIVE GERICHTE GEPAART MIT TRADITIONELLER KÜCHE!

Täglich frische Produkte mit Sorgfalt verarbeitet! Zubereitet und serviert mit purer Leidenschaft!

In Klagenfurts sonnigsten und schönsten Gastgärten – Streetfood oder Restaurant und Bar.

Alle Speisen unter www.princs.com

prinZ
Streetfood
Heuplatz 2
0650/790 8817

princS
Pasta & Bar
Heuplatz 1
0676/470 0676

► Infos von der Jugend

Am 9. April findet bei der Caritas-Lebensberatung in Klagenfurt eine Veranstaltung zum Thema „Pubertät – Ein Seminar für Eltern von Jugendlichen“ statt. Von 9 bis 16.30 Uhr erhalten Eltern Informationen über die Entwicklung von Pubertät, die Weiterentwicklung einer guten Eltern-Kind-Beziehung, das Vorbeugen von Gefahren und Risiken sowie den Umgang mit Pubertätsproblemen. Anmeldung und nähere Infos: ☎ 0463/5877-2440

Weltweit mit nichts zu vergleichen ist der Schilcher in seiner Urform aus 1875. Der Roséwein schmeckt nicht nur gut und erfrischt, sondern wirkt Entkalkungen der Gefäße und des Gehirns entgegen.

Es gibt Neues für Weinliebhaber: Nämlich den Illyrer 1875 – ein Ur-Schilcher so wie er gewachsen ist. Das Außergewöhnliche des Schilchers ist die fruchtige und kräftige Säure. Dazu muss man wissen: Der Wein besteht aus Malon- und Weinsäure. Außerdem enthält er



Schilcherwein überzeugt mit fruchtiger und kräftiger Säure

Ein Schluck für den Genuss

mehr als doppelt soviel Weinsäure als jeder andere Wein. Bereits im Mittelalter wusste man von seinen positiven Eigenschaften bezüglich Fettsäure, Entkalkung. Eine aktuelle Studie aus den USA belegt, dass das Demenzrisiko bei mäßigem Genuss um 50 Prozent gegenüber Abstinenz reduziert wird. Wei-

ters hat die Weinsorte doppelt soviel an Aschegehalt als ein Energydrink. Das heißt, dass der Mineralstoffanteil außergewöhnlich hoch ist, er Kraft und Frische gibt. Ähnlich wie Kaffee, ist er jedoch in dieser Form gesünder. Der Illyrer wird nach strengen Regeln mit höchsten Ansprüchen, egal wie der Modetrend

liegt, aufwändig vom Weingarten bis zum fertigen Produkt von Weinherstellern geprüft. Unter der Marke „Der Illyrer 1875“ befinden sich nur Schilcher Weingüter, wo die Schilcher den natürlichen Gegebenheiten entsprechen. Erhältlich ist der Wein in „Georgs Salon“ in Klagenfurt.

Busreisen

Porec
15. – 17. April 16
Bus, 2x N/DZ/HP 4* Valamar Crystal **149,-**

Insel Pag
4. – 8. Mai, 22. – 26. Juni 16
Bus, 4x N/DZ/HP 4* Pagus (22.6.+€60,-) **239,-**

Insel Rab
26. – 29. Mai 16
Bus, 3x N/DZ/HP 3* Intern. (San Marino:+€20,-) **169,-**

GRUBER®
reisen statt verräsen.

Buchungshotline ☎ 0463 - 59 55 00

Prächtige Fassaden und gemütliche Cafés mit mediterranem Flair in Klagenfurt

Frühling erwacht in der Innenstadt

Mit originellen Dekorationen feiert die Klagenfurter Innenstadt in diesem Jahr nicht nur runde Jubiläen, sondern auch einen viel versprechenden Neustart. Geplant sind im Mai auch drei Blumenmärkte mit Gärtnern und Floristen am Alten Platz, am Domplatz und am Dr.-Arthur-Lemisch-Platz.

Die Klagenfurter Fußgängerzone ist 55 Jahre alt und damit die älteste Fußgängerzone Österreichs sowie die zweitälteste von ganz Europa. Und: Die Interessengemeinschaft Fußgängerzone feiert ihr 50-jähriges Jubiläum heuer durch die Ausdehnung ihrer Marketingaktivitäten auf die gesamte Innenstadt.

Erlebnis in der Innenstadt

Zu diesem Zweck wurde der Vorstand der neu ge-

gründeten Interessengemeinschaft Innenstadt Klagenfurt erweitert. An einem Strang ziehend und mit Motivation werden heuer erstmals gemeinsam Frühlingsaktionen für die gesamte Innenstadt umgesetzt und zwar mit dem Ziel, die Attraktivität und den Erlebniswert für Besucher, Gäste und Kunden sichtbar zu steigern. Zum Beispiel prägen auch heuer wieder die bunten Regenschirme das Erscheinungsbild der gesamten Innen-



Bereits voriges Jahr waren die Schirme beliebte Fotomotive

stadt. Mehr als 900 hellgrüne und gelbe Schirme auf insgesamt 143 Seilzügen werden ab Anfang April für optische Attraktionen sorgen.

Nach den grünen Sonnenschirmen schweben jetzt Vögel über der Fußgängerzone

Papageien in der Innenstadt

Während Kastner & Öhler nun Klagenfurt den Rücken kehrt, versuchen die Innenstadtkaufleute durch eine Kunstaktion die Kunden anzulocken. 350 Papageien „schweben“ über der Fußgängerzone und sorgen für ordentlich Gesprächsstoff. Zudem werden demnächst Blasmusikkapellen durch die Innenstadt marschieren.

„Jetzt schießt Klagenfurt wirklich den Vogel ab“. Auf Facebook sorgen die Papageien für Diskussionen.

„Wir sehen das positiv, wir wollen mit der Aktion ja

VON CHRISTIAN ROSENZOPF

Aufmerksamkeit erzeugen“, sagt Cornelia Hübner, Sprecherin der Innenstadtkaufleute. „Jetzt kommen viele Kunden und Touristen, die sich das anschauen wollen.“ Demnächst werden auch

Lautsprecher angebracht, um für echte Dschungelatmosphäre zu sorgen.

Zudem gibt es eine Reihe von Veranstaltungen: Am Samstag steigt das Kinderfest mit Zauberer am Domplatz (9.30 Uhr) und mit Ponyreiten am Alten Platz (ab 11 Uhr). Dort werden echte Papageien vom Vogelpark Turneersee zu sehen sein.

Am 20. Mai marschiert dann ab 10 Uhr die EMS Stadtkapelle St. Veit zum Aufwecken durch die Stadt.



Foto: Uta Rojsek-Wiedergut



Nach den grünen Sonnenschirmen schweben heuer die Papageien über der Fußgängerzone. 350 Vögelchen wurden angebracht. Das Geld für die Aktion stammt aus dem Marketingbudget, das die Stadt den Kaufleuten zur Verfügung stellt.

kaerntner@kronenzeitung.at



Frei-Zeit

Der Vater zum Sohn: „Herzlichen Glückwunsch zu deinem 18. Geburtstag! Jetzt kannst du tun und lassen, was du willst – bis zu deiner Hochzeit!“

Gerhard Ebner,
Dollhopfgasse 33,
9500 Villach

Schicken oder mailen Sie Ihren Lieblingswitz an die „Kärntner Krone“, Kennwort „Witz“, Krone Platz 1, 9020 Klagenfurt oder an a.ulbing@a1.net. Unter allen veröffentlichten Einsendungen verlosen wir 6 x 2 VIP-Tickets für das „Narrisch guate Sommerkabarett“ am 17. Juni 2017. Nähere Informationen zur TV-Aufzeichnung am 16./17. Juni 2017 in der Stadthalle in Graz gibt es unter www.narrisch-guat.tv.

Slowenische Märkte leiden arg unter Konkurrenzdruck:

Aus für Zadruaga in Schiefing

Wieder schafft es ein alteingesessener Kärntner Wirtschaftsbetrieb nicht mehr: Wie der Alpenländische Kreditorenverband Montag bekannt gab, musste der Zadruaga-Markt in Schiefing Konkurs anmelden. Grund für das Aus ist die starke Konkurrenz anderer Märkte.

Zadruaga wurde 1949 als slowenische Wirtschafts- und Einkaufsgenossenschaft gegründet – im Laufe der Jahren gab es einige Supermärkte und solche mit einem Baumarktangebot. Die

Umstrukturierung nutzte wenig: Seit 2015 mussten drei Märkte schließen; jetzt hat Raiffeisen als Hausbank auch dem Standort Schiefing den Geldhahn zugezogen. Auf dem Papier gibt

es zwar keine Überschuldung – Aktiva und Passiva halten sich angeblich mit gut einer Million Euro die Waage – aber eine Fortführung des Betriebes sei aufgrund der schlechten Prognose nicht möglich.

Sechs Mitarbeiter verlieren daher ihren Arbeitsplatz, sollte die Filiale nicht für einen anderen Anbieter interessant sein.



Alten Platz gibt es einen Frequenzrückgang von zehn Prozent

WEICHEL BRAUN

”
Ohne City Arkaden
wäre das Bild in
der Innenstadt
noch trauriger.

Hania Bomba,
Regioplan

“

Frequenzanalyse

Untersuchungszeitraum.
Montag bis Samstag von
8 bis 19 Uhr.

Wiener Gasse. 66.800
Personen, minus 7 Prozent.

Alter Platz. 44.300, minus
10 Prozent.

Bahnhofstraße. 15.900,
plus 4,6 Prozent.

Kramergasse. 59.700,
minus 8 Prozent.

Bereich vor City Arkaden.
103.500, minus 2,4
Prozent.

„Belebung heißt nicht nur mehr Handel“

Stadtentwicklungskonzept sieht einige Maßnahmen für lebendiges Zentrum vor.

Keine leeren Geschäfte bedeutet automatisch mehr Frequenz? Diese Rechnung geht laut Experten nicht auf. „Belebung der Klagenfurter Innenstadt heißt nicht nur mehr Handel“, sagt Robert Piechl, Chef der Abteilung Stadtplanung. Im Stadtentwicklungskonzept ist vorgesehen, dass Maßnahmen gesetzt werden, um mehr Leben ins Zentrum zu holen.

„Die Strategien sind vielfältig. Unter anderem wird ver-

mehrt das Ausbauen von Dachböden ermöglicht, um mehr Einwohner in der Innenstadt zu haben. Gute Erreichbarkeit, Ansiedlung von Dienstleistungsbetrieben und Gestaltung von Straßen und Plätzen tragen ebenfalls zur Stärkung der Innenstadt bei“, listet Piechl auf.

Laut Bürgermeisterin Maria-Luise Mathiaschitz (SPÖ) hat die oft von der alleingewesenen Kaufmannschaft gewünschte Achsenbildung von

den City Arkaden Richtung Kardinalplatz und Heiligengeistplatz Priorität. Für den Kardinalplatz ist neben einer attraktiveren Gestaltung auch ein sogenannter „Kümmerer“ vorgesehen. Das ist eine Person, die mit den Anrainern zusammenarbeitet, ihre Interessen vertritt und sich um passende Ansiedlungen bemüht.

Darüber hinaus soll es in den nächsten Wochen einen runden Tisch zur Innenstadtbelebung geben. **Bettina Auer**

ANZEIGE

www.dorotheum-pfand.com
Tel.: 01/515 60-276

Sofort-Darlehen:
**Wertsachen
zu Geld
machen!**



DOROTHEUM
pfand

ANZEIGE



DESIGNED IN
SCANDINAVIA

ecco®

ECCO TERRACRUISE
Men's € 99,95

ECCO Store Klagenfurt
Heuplatz 8 · Tel. 0463/502887 · ecco.com

ten stellen ihre Leistungsbilanz
(19 Uhr) u. v. m. Hak1 International,
pfgasse 21. Tel. (0463) 557 92

OTHEKEN NOTRUF 1455

GENFURT. Hirschen Apotheke,
uprechter Straße 22, Tel. 550 70.

eficium Kreuzberg Apotheke,
etzkystraße 20, Tel. 51 15 07.

Fast 2,3 Mio. mehr investiert als 2016

KLAGENFURT. Bezüglich der Anfang 2017 angekündigten Investitionen in die Infrastruktur der Stadt sei man laut Bürgermeisterin Maria-Luise Mathiaschitz gut unterwegs. Allein jetzt im ersten halben Jahr wurden in den Straßenbau bereits 400.000 Euro mehr als im Vergleichszeitraum 2016 investiert, 466.000 Euro mehr in Gebäude sowie 128.000 Euro mehr in die Beleuchtung. In den Hochwasserschutz investierte die Stadt 1,3 Mio. Euro mehr als im Vergleichszeitraum 2016.

Betriebsansiedelungen

Zur Beschleunigung von Behördenverfahren wird seit heuer ein Verfahrenskordinator eingesetzt. „Herr Lubas ist in alle größeren Projekte involviert und hat bereits einige größere Betriebsansiedelungen begleitet, wie den DMC-Shop. Wir erhalten viele positive Rückmeldungen über die unkomplizierte, professionelle Arbeitsweise“, informiert Mathiaschitz.

Das IG-Innenstadt-Projekt Overhead-Art macht vor, wie Kunst in Klagenfurt sichtbar werden kann.

INNENSTADT (vcp). Kunst und Kultur im öffentlichen Raum sichtbarer zu machen war zum Jahresbeginn ein erklärtes Ziel von Kulturreferentin Bgm. Maria-Luise Mathiaschitz. Dem trägt aktuell ein Projekt der IG Innenstadt Rechnung, denn ab 21. Juli wird die Innenstadt zur Open-Air-Galerie. In Klagenfurt werden 22 Kunstwerke zu sehen sein – allerdings nur, wenn man nach oben schaut.

Overhead-Art

„Overhead-Art“ nennt sich die Initiative. Es ist ein offener Kunstwettbewerb mit dem Kunstverein Kärnten und der Berufsvereinigung bildender

Mehr Raum für



Wolfgang Grossl installierte sein Kunstwerk „Drachenschuppen/Tetraeder-Lichtreflexion“ in der Wiener Gasse am Sonntag Wajand

Künstler Kärnten als Partner. Aus 25 Einreichungen nominierte eine Fachjury jene sechs Sieger, die nun ihre Kunst kopfüber in Klagenfurt präsentieren. Die 22 Kunstwerke der sechs prämierten Sieger, Wolfgang Grossl, Ina Loitzl, Eva Asaad,

Anna Rubin, Melitta Moschnik sowie das Duo Markus Hanakam und Roswitha Schuller, werden bis 10. September zu sehen sein.

Es ist angedacht, aus diesem Bewerb ein jährlich stattfindendes Ereignis zu machen.

VERSTEIGERUNG

Zweifamilienwohnhaus

9141 Gösselsdorf, Seerosenweg 19
Lage: Gemeinde Eberndorf

Ort: Bezirksgericht Völkermarkt

Termin: 8. August 2017 um 8.30 Uhr

Schätzwert: EUR 259.000,-

Geringstes Gebot: EUR 215.000,-

Gerichtlicher Besichtigungstermin:

20. Juli 2017 um 9 Uhr

Informationen unter:

www.edikte.justiz.gv.at oder 04236/20 20 142



AlpeAdria Line
Klagenfurt ↔ Ljubljana



schnell, sicher
& umweltfreundlich
zwischen Klagenfurt
und Ljubljana

ab €13,00

4x
täglich
außer Sonntag

Tickets Online

Flughafen Stop

Informationen, Fahrtrife & Reservierungen
www.alpeadrialine.com
info@alpeadrialine.com
+43 (0) 463 931 800



* Bbf / AP > Busbahnhof / Avtobusna postaja

NEU

Ab sofort direkt von Klagenfurt zur Tscheppaschlucht oder auf den Loiblpass und retour.

	Montag - Samstag	So
Klagenfurt-Tscheppaschlucht	07:15 09:30 14:05 17:30	14:05
Tscheppaschlucht-Klagenfurt	07:21 11:46 13:21 18:46	18:46

Reservierung erforderlich! www.alpeadrialine.com

die Kunst

Kultur im Lendhafen

Kunst und Kultur soll laut Mathiaschitz noch mehr Platz im öffentlichen Raum bekommen. Schwerpunkt wird im nächsten Jahr mit ziemlicher Sicherheit im Lendhafen sein. Angedacht sind Ausschreibungen für interdisziplinäre Projekte unter Einbindung einer unabhängigen Fachjury“, so Mathiaschitz.

Kultur-Denkwerkstatt

Geplant war für heuer auch das Sichtbar- und Erlebarmachen kultureller Einrichtungen. Hier wird nun im Rahmen einer „Denkwerkstatt Kulturleitsystem“ über eine neue Wegführung und damit Sichtbarmachung von Kultureinrichtungen nachgedacht. Eingebunden sind hier Architekten, Bildende Künstler, die Leiter von Kultureinrichtungen sowie seitens der Stadt Stadtplanung, Stadtgarten, Tourismus und die Ab-

teilung Kultur. „Wie schnell hier ein Ergebnis vorliegt, lässt sich derzeit nicht sagen, denn städtebauliche Bedürfnisse, gestalterische und technische Möglichkeiten, die Umsetzbarkeit usw. müssen Berücksichtigung finden“, so Mathiaschitz.

Ob sich der neue, vergangenen Freitag präsentierte, digitale City-Guide für Touristen künftig in dieses kulturelle Leitsystem einbinden lässt, werde in der Denkwerkstatt ebenfalls bereits diskutiert.

Website-Relaunch

Weiters geplant war für heuer die Verbesserung von Kultur-Serviceleistungen. Aktuell wird gerade der bekannte Kulturserver www.kulturraum-klagenfurt.at einem Relaunch unterzogen. U. a. soll er einen ausgebauten Servicebereich haben und künftig über Künstlerdatenbanken verfügen.

SOMMERSPIELE EBERNDORF

VIEL LÄRM UM NICHTS

KOMÖDIE VON William Shakespeare

7. JULI - 18. AUGUST

WWW.SOMMERSPIELE-EBERNDORF.AT

BALKONE & ZÄUNE AUS ALUMINIUM



Garantiert nie wieder stinkende Füße und Schuhe

Wenn die Füße stark schwitzen, dann ist es lediglich eine Frage der Zeit, bis sich ein strenger Geruch verbreitet. Nicht selten riecht es im ganzen Haus nach Schweißfüßen oder kaltem Schuhschweiß und dies kann zu einer sehr unangenehmen und peinlichen Situation werden. Mit dem Odaban Fuß- und Schuhpuder gehört unangenehmer Fuß- und Schuhgeruch nun endlich der Vergangenheit an. Dank der natürlichen Kraft der Kawa-Kawa Pflanze werden 99% aller geruchsverursachenden Bakterien beseitigt und Füße können aufatmen. Ob Sport- oder Arbeitsschuhe, Ballerinas, Winter- oder Motorradstiefel, dass Odaban Fuß- und Schuhpuder bietet für jedes Schuhwerk die perfekte Lösung - kein Fußgeruch, kein unangenehmer Schuhgeruch, dafür mehr Lebensqualität. Das Puder wird vor dem Tragen ein-



Odaban hilft zuverlässig bei übermäßigem Fuß- und Schuhgeruch.

Foto: shutterstock

fach in die Schuhe gestreut. Nach nur einer Woche der Schuhbehandlung werden daraus bis zu 6 Monate garantierter „Müffelschutz“. Das Odaban Fuß- und Schuhpuder ist in Österreich bei BIPA, dm und in Apotheken erhältlich. Auf das Produkt garantiert der Hersteller bei Unzufriedenheit eine volle 60 Tage Geld zurück Garantie.

Infos unter: www.odaban.at

WERBUNG

GABER REISEN Tel.: 04355/28 77 - 0699/14 14 92 05 - www.gaber-reisen.at
9422 Maria Rojach, Paierdorf 30 Geöffnet von 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr - E-Mail: gaber@gmx.info

Casino Kranjska Gora - Gültiger Reisepass erforderlich!
Samstag, 15.07., 12.08., 09.09., 21.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11., 02.12., 09.12., 16.12., 30.12.
Fahrt, Eintritt, Essen vom Buffet, 20 € Jetons und Privilege Card - Preis pro Person € 40,-

Tagesfahrten

16.07. Einen Tag am Meer, Busfahrt	€ 40,-	Kinder € 25,-
23.07. Marillenkirtag in Spitz/Donau - Busfahrt	€ 45,-	
28.07. Zur Fa. Wenatex und Panoramastraßenfahrt		€ 07,-
29.07. Triest und Schloss Miramare, Bus	€ 40,-	Kinder € 25,-
04.08. Panoramaberg Rossbrand, Busfahrt		€ 35,-
05.08. Tierpark Schönbrunn - Busfahrt	€ 40,-	Kinder € 25,-
11.08. Leopoldsteinersee und Sonntagsberg - Busfahrt		€ 40,-

Saisonausklang in Opatija oder Rabac
Termin: 23. - 26.10.2017
In Opatija 5 Sterne Hotel Ambassador - 3x HP im DZ € 260,- EZ-Zuschlag € 45,-
In Rabac 4 Sterne Hotel Valamar Sanfior - 3x HP im DZ € 260,- EZ-Zuschlag € 45,-

Fernreisen 2018

18. - 21.01.2018 Zirkusfestival in Monaco inkl. Karte	€ 299,-
07. - 14.04.2018 Sizilien im Frühling	€ 799,-
10. - 18.05.2018 Frühling am Hardangerfjord (Norwegen)	€ 1.300,-

Ante Ostereier für die Innenstadt



KK/IG Innenstadt

INNSTADT. Aufgefallen sind wohl schon vielen; die kreativ gestalteten großen Ostereier vor den Geschäften in der Klagenfurter Innenstadt. Das Osterei dieser Aktion der Innenstadt ist ein von Hand gemaltes Unikat. Als Kooperationspartner für die Gestaltung der Ostereier konnten die Musikschule 1 und die NMS 3 (Kunstschule), NMS 3 (Kunstschule), das Pro Mente

Arbeitszentrum sowie die ART-lane Urban art platform und die Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) gewonnen werden. Großes Lob gebührt u. a. den Schülern der Kreativklassen der NMS 3 (Foto). Unter der Leitung von Birgit Paintner, Elisabeth Philipp und Felix Eder bewiesen sie Kreativität und Geschick. Ein ganz besonderer Hingucker ist das große Osterei von Werner Berg-Kunstosterei.



Die alte Badewanne lässt sich schnell und sauber modernisieren

KK (2)



Nach der Renovierung glänzt Ihre Badewanne im Bad wieder wie neu

Altes Bad macht neu: Ihr Bad strahlt in neuem Glanz!

Ihr Badezimmer ist in die Jahre gekommen? Die Fliesen unmodern, die Wanne verstaubt, die Duschtasse glänzt nicht mehr und auch der Boden hat schon bessere Tage erlebt? In nur drei bis fünf Tagen modernisieren wir Ihr gesamtes Bad komplett. Wir renovieren die Badewanne, Duschtasse, Fliesen oder den Fliesenbo-

den, preiswert, schnell und sauber.

Kontakt: Remaill-Technik Kärnten und Osttirol, Anna Rainer, St. Magdalener Str. 16a, 9500 Villach, Tel.: 0676/5046573, www.remaill-technik.at



Remaill-Technik
Der alternative Badsaniierer

WERBUNG

STÄRKEN SIE SICH! DETOX ALS TÄGLICHE BASIS

Laut WHO (Weltgesundheitsorganisation) sind noch immer ein Viertel aller Krankheiten und Todesfälle in der Europäischen Region auf Umweltschadstoffe zurückzuführen (WHO-Factsheet 2015).

Umweltgifte und Schadstoffe in der Nahrung schaden uns tagtäglich ebenso wie Stress und Hektik.

Die Folgen: schleichender Leistungsabfall, Allergien, Müdigkeit, erhöhte Infekt-Anfälligkeit, Schlaf- und Magen-Darm-Störungen bis hin zu schweren Erkrankungen sind oft Anzeichen eines belasteten Körpers.

Wichtige Grundlagen für einen gesunden Stoffwechsel sind eine gesunde Lebensweise, eine regelmäßige Unterstützung der Entgiftung sowie eine funktionierende Darmwand.

Wenn man beachtet, dass 80 % aller Immunabwehr-Maßnahmen im Darmbereich stattfinden, wird eine intakte Darm-Wand-Barriere als Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen und Krankheitserregern in den Organismus immer wichtiger!

Panaceo Basic-Detox ist geeignet zur Unterstützung der täglichen Entgiftung und natürlichen Stärkung der Darm-Wand-Barriere und wirkt dort wo sich 70 % Ihrer Immunzellen befinden.



F: iStock

Erhalten Sie mehr Kraft und Vitalität für Beruf und Alltag!

Dieser Effekt wird durch die Bindung von gesundheits- und energieraubenden Schadstoffen im Magen-Darm-Trakt unterstützt. Das Natur-Mineral leitet auf natürliche Weise die Gifte aus dem Körper und versorgt ihn im Gegenzug mit über 30 wertvollen Mineralstoffen.



Mag. pharm. Susanne Matschnigg, Apothekerin aus Althofen

WERBUNG

PANACEO

Detox. Stärkung. Neue Energie!

100% reiner PMA-Zeolith
(Natur-Mineral)

100% REINE NATUR

Erhältlich bei Ihrem „Gesundheits-Nahversorger“ Apotheke!
Medizinprodukt. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung genau. www.panaceo.com

AUS DER INNENSTADT



*Sehr geehrte
Damen und
Herren!*

Der Sommer hat Einzug gehalten und damit beginnt die für Klagenfurt wohl attraktivste Jahreszeit. Wer mit offenen Augen durch unsere Innenstadt schlendert, kann noch viel vom ursprünglichen, südländischen Charme entdecken, den Baumeister Domenico dell'Allio einst in seinen Bauwerken verwirklichte.

Unser erstes **großes Sommerprojekt** ist der **„overhead-art-Kunstwettbewerb“**, mit dem wir versuchen wollen, eine Symbiose zwischen dem historischen Charme unserer Stadt und der zeitgenössischen Kunst zu schaffen. Einen öffentlichen „Staub-Raum“ sozusagen, der zum Anschauen und Diskutieren einladen soll.

Besonderer Dank gebührt den Sponsoren dieses Projekts, Frau Heidi Horten-Goess, der Generali-Versicherung, dem Land Kärnten Kultur und der Tourismus-Region Klagenfurt am Wörthersee. Nur mit ihrer Hilfe war uns die Umsetzung dieses interessanten Projektes möglich.

Am **21. Juli um 11.00 Uhr** eröffnen wir dieses Kunstprojekt mit einem gemeinsamen Spaziergang zu den Kunstwerken in der Innenstadt – wir laden Sie herzlich dazu ein. Treffpunkt ist bei der Pestsäule am Alten Platz.

Schon in gut vierzehn Tagen, **am 24. Juni, möchten wir die Innenstadt ab 10.00 Uhr wieder „aufwecken“**. Diesmal mit der Stadtkapelle Klagenfurt, die 1919 gegründet wurde und damit schon fast ein Thema für unsere **„Zeitreise 2017“** sein könnte. Doch dazu mehr in einer der nächsten Ausgaben.

Schöne Sonnen- und Badetage wünscht Ihnen Cornelia Hübner, Obfrau

„overhead

Kunstwerke über staunender Besu



Mag. Melitta Moschik

„ATTENTION 2017“

Farbig gestreifte Sperrbänder markieren die wichtigsten Zu- und Durchfahrtsstraßen der Klagenfurter Innenstadt und zeigen den öffentlichen Raum als Gefahrenzone an. Die erhöhte Positionierung der Warfbänder schafft besondere Aufmerksamkeit und fokussiert den Blick der Passanten auf den gekennzeichneten Ort.

in Kooperation mit dem Kunstverein Kärnten und der Berufsvereinigung bildender Künstler Kärntens wurde heuer zum ersten Mal der „overhead-art“-Kunstwettbewerb der Klagenfurter Innenstadt durchgeführt.

Die **22 Kunstwerke der 6 prämierten Künstlerinnen und Künstler werden vom 21. Juli bis zum 10. September** im Rahmen der **„Open-Air-Galerie-Innenstadt“** auf Stahlseilen über den Köpfen der BesucherInnen präsentiert.



Anna Rubin

„WINDRÄDER“

Auf gespannten Reppschnüren werden Achsen mit Windrädern montiert. Orientiert in alle Himmelsrichtungen zeigen sie bereits den leisesten Lufthauch an. Stärkerer Wind erzeugt mehr Bewegung und ein surrendes Geräusch. Diese Installation soll auf das Phänomen Wind aufmerksam und dieses sichtbar machen.



Eva Asaad

„FLOWER BIRDS“

Die Raben tragen florale Kleider, welche teilweise in Kärnten abfotografiert worden sind. Die Flower Birds symbolisieren als Wesen der Lüfte einerseits die Freiheit und andererseits die Schönheit floraler Landschaften. Sie sollen die Phantasie des Betrachters anregen und einen Hauch Mystik in die Klagenfurter Innenstadt bringen.

-art-2017“

den Köpfen cherInnen

DIE ZIELSETZUNGEN DES KUNSTWETTBEWERBES:

- > Etablierung eines anerkannten Kunstwettbewerbes mit hohem Image- und Erlebniswert
- > Steigerung der Attraktivität der Klagenfurter Innenstadt für Besucher, Kunden und Firmen der „Kreativwirtschaft“
- > Einzigartiges Kunstprojekt mit Alleinstellungsmerkmal, das überregional beworben werden kann

Im Rahmen eines zweistufigen Auswahlverfahrens gingen aus insgesamt 25 Einreichungen **folgende 6 Künstlerinnen und Künstler als Sieger hervor:**



Ina Loitzl

„THE TALE OF THE DRAGON“

Der Schwanz als Teil des Wahrzeichens von Klagenfurt, des wütenden Tieres, dem speienden Drachen, vor dem nichts sicher war, schuppig und mehrfach in sich verschlungen. Abgelöst vom Körper wird er zu einem Objekt, einem Teil des Ganzen. Jedes Kind lernt in der Volksschule die Sage, zeichnet den Lindwurm einmal in ein Stammbuch. Doch kennt es die genaue Form des Schwanzes und weiß es um die Anzahl der Schlaufen?



Markus Hanakam & Roswitha Schuller

„WAPPEN“

Fünf neu entwickelte Wappen werden als Fahnen in der Kramergasse montiert. Diese Beflaggung versetzt den Gassenzug für die Dauer der Installation gewissermaßen in in eine Raum-Zeitlosigkeit. In der unterschiedliche Erzählungen über diesen Ort möglich werden. Die Betrachter formen den Raum mit ihren Assoziationen neu. Gleichsam erinnert der Fahnschmuck an Festtage und wichtige Rituale, die aber unbestimmt bleiben.



Wolfgang Grossl

„DRACHENSCHUPPEN/ TETRAEDER- LICHTREFLEXIONEN“

Die verspiegelten Tetraeder reflektieren je nach Tageszeit und bewegender Luftströmung das Sonnenlicht auf die Wienergasse und die Häuserfassaden. Ein sommerliches Gespinnst aus Lichtfäden, ein luftiges, flirrendes, reflektierendes Spiel mit Licht und Schatten.

...Wir wecken die
Innenstadt auf!

24.6.

TREFFPUNKT:

10:00 UHR ALTER PLATZ

KLAGENFURT AUFWECKEN

ES SPIELT:
Die
Stadtkapelle
Klagenfurt

STADTKAPELLE KLAGENFURT

Eine Initiative
der Klagenfurter
Innenstadtbetriebe



AUS DER INNENSTADT



Sehr geehrte
Damen und
Herren!

Der Sommer ist endgültig ins Land gezogen und damit strahlt unser Klagenfurt wieder sein einladendes südliches Flair aus, um das uns so viele beneiden. In den Arkaden und Innenhöfen lässt sich der Sommer wahrlich genießen...

Der Sommer ist in Klagenfurt immer die Zeit für Kultur und auch die Innenstadtkaufleute beteiligen sich an diesen kulturellen Aktivitäten.

Unsere „Open-Air Galerie“ wird am 21. Juli um 10.30 Uhr eröffnet werden. Begleiten Sie uns doch bei einem Rundgang zu den hervorragenden Kunstwerken von Mag. Mellitta Moschik, Anna Rubin Markus Hanakam und Roswitha Schuller, Eva Asaad, Wolfgang Grossl und Ina Loitzl. Wir treffen uns bei der Pestsäule und gehen durch die Innenstadt. Der Rundgang wird von Frau Prof. Olga Butinar Ceh fachmännisch kommentiert.

Kunst anderer Art bietet das „Bodypainting-Festival“, das heuer erstmals in der Klagenfurter Innenstadt stattfinden wird. Im Rahmen unseres „Sommer-Outlets“ in der Fußgängerzone vom 27. bis 29. Juli werden wir „Bodypainting“ in die Auslage stellen. Im wahrsten Sinn des Wortes: Models werden in den Schaufenstern unserer Geschäfte in der Innenstadt „live“ bemalt werden.

Sie können sich während des Bodypainting-Festivals auch schon über das Programm unserer „Zeitreise 2017“ informieren. Im September und Oktober steht die Klagenfurter Geschichte mit berühmten Klagenfurtern wieder im Mittelpunkt...

Ein schönen Sommer wünscht
Comelia Hübner, Obfrau IG-Innenstadt

Open-Air-Galerie-Innenstadt

Die 20 Kunstwerke der 7 Künstlerinnen und Künstler, die beim „overhead-art“-Kunstwettbewerb gewonnen haben, werden vom 21. Juli bis zum 10. September über den Köpfen der Besucher in der Klagenfurter Innenstadt ausgestellt.

GEWONNEN HABEN:

Anna Rubin, Mag. Melitta Moschik, Eva Asaad, Ina Loitzl, Wolfgang Grossl sowie Markus Hanakam und Roswitha Schuller

DIE UNABHÄNGIGE WETTBEWERBSJURY SETZTE SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN:

- Juryvorsitzende:
Frau Prof. Olga Butinar Ceh (Kuratorin der slowenischen Künstlervereinigung)
- Frau Mag. Christine Wetzlinger-Grundnig (MMKK)
- Frau Mag. Edith Payer (Kunstverein Kärnten)
- Frau Margarethe Bauer (BV)
- Frau Cornelia Hübner (Obfrau IG Innenstadt Klagenfurt)
- Herr DI Georg Wald (Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt/Abteilung Stadtplanung)



Die Installation „Windräder“ der bekannten Kärntner Künstlerin Anna Rubin ist bereits in der Kramergasse zu bestaunen.



Innenstadt Outlet im Bodypainting- Fieber

Mehr als 50 Betriebe werden vom **27. bis 29. Juli** mit Outlet-Aktionen und Sonderangeboten wieder zehntausende Kunden und Besucher in die Klagenfurter Innenstadt locken.

Für ein außergewöhnliches optisches Spektakel sorgen heuer zum ersten Mal die Künstler/innen des World-Bodypainting-Festivals, welches zeitgleich im Goethepark stattfindet.

Zusätzlich zum bunten Promotionzelt des Bodypainting-Festivals am Alten Platz vor der Pestsäule werden **am Donnerstag, dem 27. Juli auch Models in den Schaufenstern bzw. Zelten** folgender Innenstadtbetriebe gepaintet:

In der Kramergasse bei Damenmoden Schuscha, Optik Buffa und Juwelen & Uhren Kern, Zwick Haushalt & Geschenke am Alten Platz, im Gasthaus Pirker in der Adlergasse sowie im gemeinsamen Zelt der Firmen „die kunststätte fashion“ und

„La Biosthetique“ neben der Pestsäule. In den Outlet-Zelten und Geschäften der Fußgängerzone kann **am Donnerstag bis 21 Uhr** geshoppt werden.

Folgende 36 Geschäfte werden an allen drei Tagen mit einem eigenen Outlet-Zelten in der Fußgängerzone vertreten sein:

Folgende Betriebe ohne Zelt beteiligen sich mit attraktiven Outlet-Aktionen in den Geschäften bzw. mit speziellen Aktionen in Lokalen:

Benetton Megastore, Boutique Aktuell, Boutique Anna, Boutique Bon Bon, Boutique De Nicola, Boutique Joanna Exklusiv, Boutique Per Me, Boutique Tragfläche, Casa Vlva, Damenmoden Schuscha, die kunststätte fashion, Edles am Heuplatz, 1 Euro Plus Shop, Ergotec, Foto Optik Gottwald, Grüner Kramergasse, Hartlauer, High Life, Juwelier Habenicht, Juwelier Brigitte Obersteiner, La Biosthetique Gallob, Mamiladen, Modellhüte Luise, Optik Buffa, Pasena, Porzellanhaus Sakotnik, Puschnig hautnah, Puschnig Moden, Otto Graf, Sanitätshaus Sephn, Sarita - La tua borsa, Sisley, Schuhhaus Rex, Tally Weijl, Zwick Haushalt & Geschenke, Zwölfstern Concept Store

- Brautsalon Klagenfurt, Ursulinengasse 4: Stark reduzierte Preise auf das lagernde Sortiment
- Cafe Konditorie Hutter, Alter Platz 11: Chilli con Carne mit Gebäck und einem kleinen Bier um € 5,90. Hausgemachter Apfelstrudel mit einer Tasse Cafe um € 5,90.
- 1 Euro Plus Shop, Alter Platz 12: Spinner Schlussverkauf-Aktion, jedes Modell nur € 1,33
- Gruber Reisen, Karfreitst. 3: „Semester Special“ von 10. bis 17. Februar 2018. Kreuzfahrt mit der Costa Diadema ab/bis Savona. inkl. Bustransfer von Kärnten/Savona und Rückflug Genua/Klagenfurt. Traumpreis: € 799,- pro Person/

- Innenkabine-Premium, Aufzahlungen pro Person: Außenkabine + € 100,-/ Balkonkabine + € 200,- pro Person. 1 Kind bis 18 Jahre zahlt mit 2 Erw. nur € 200,-
- Yomi's Vlnothek, Karfreitstraße 22: An allen drei Tagen - 20% auf Alles
- Kärntner Heimatwerk, Herrengasse 8: - 10% auf die neue Roserl-Kollektion (T-Shirts und Polos für Damen und Herren) an allen 3 Tagen
- La Carintha Bar & Bistro, Alter Platz 22: Grillspezialitäten aus dem Alpe Adria Raum: Do, Fr. und Sa. von 12 - 22 Uhr
- Marco Polo, Wienergasse 5: Bis zu - 50% auf die Sommerkollektion
- Mazzonetto, Alter Platz 31: Alle 3 Tage bis zu - 40%
- Optik Plessin, Kramergasse 4: Minus € 20,- auf jede lagernde Sonnenbrillen ab einem Einkauf von € 40,-
- Palmers, Kramergasse 6:

- Sale bis - 50%
- Oscar M, Fleischmarkt 16: Flohmarktpreise ab € 10,- bei Blazern, Jacken, Jeans, Hosen, Krawatten, T-Shirts, Hemden und Schuhen
- Oscar W, Fleischmarkt 9: Flohmarktpreise ab € 10,- bei Blazern, Jacken, Jeans, Hosen, T-Shirts und Schuhen
- Rettl 1868 Kilt & Fashion, Burggasse 8: Modenschau-Teile und Prototypen zur Spezialpreisen
- Schmuck & Uhren Ute Habenicht, Kramergasse 12: Ausgewählte Schmuckstücke + Uhren von - 30% bis - 70%
- Schuhhaus Rex, Paradelsergasse 12: Summer-Sale bis - 70%
- Tarmyko Lifestyle & Mode, Priesterhausgasse 3/1: - 90% auf gekennzeichnete Ware
- Vianello, Bahnhofstraße 20 und 23: Schnäppchen vor dem Geschäft: bis - 70%



BUCH-TIPP



Das große Krabbeln unter der Lupe

Alles, was rund um sein marodes Landhaus kreucht und fleucht, hat der britische Biologe Dave Goulson genau unter die Lupe genommen, vermittelt Entdeckerfreuden und erklärt sehr unterhaltsam, wie die Lebensformen miteinander verbunden sind. Jedes Tierchen erfüllt im Ökosystem seine Aufgabe, auch die lästige Stubenfliege. Die Botschaft des Autors: Natur hegen und pflegen, nichts zerstören. **Hanser, 320 S., 22,60 €** Larcher

Zum Neustart ein Gewinnspiel

Die IG-Innenstadt setzt auf bewährte Aktionen und Blumenmärkte.

KLAGENFURT. Mit originellen und frühlingshaften Dekorationen, einem Frühlingsgewinnspiel und Blumenaktivitäten feiert die IG Innenstadt, die die Agenden des Stadtmarketings übernommen hat, den Neustart. Von 1. April bis 14. Mai können alle Kunden der Innenstadt an einem Gewinnspiel teilnehmen. Als Hauptpreis lockt ein Nissan Micra. Mitmachen kann jeder, der einen Gewinnspiel-Sammelpass abgibt. Die Pässe sind an den mit Werbefahnen an den Schaufenstern gekennzeichneten Betrieben erhältlich.

Schirme und Blumen

Frühjahrsstimmung in der Innenstadt sollen einheitliche Blumentöpfe mit gelben Stiefmütterchen verbreiten. Die bereits im Vorjahr in der Fußgängerzone aufgehängten bunten Regenschirme werden auch



Die bunten Regenschirme waren ein beliebtes Fotomotiv. Heuer werden 900 Schirme die Landeshauptstadt schmücken KK/IG Innenstadt

heuer das Straßenbild prägen. Die Interessensgemeinschaft will im Bereich innerhalb der Ringe rund 900 hellgrüne und gelbe Schirme auf insgesamt 143 Seilzügen befestigen. Im Mai will die IG Innenstadt gemeinsam mit Gärtnern und Floristen am Alten Platz, am Domplatz und am Dr. Arthur-

Lemisch-Platz Blumenmärkte veranstalten. Rund um die Tage der deutschsprachigen Literatur werden die Schirme durch Transparente mit Zitaten von Ingeborg-Bachmann ersetzt. Passend dazu werden dieses Jahr wieder Bachmann Liegestühle vor den Geschäften aufgestellt. 168053



DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!

GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH SPAREN SIE ZEIT UND GELD

IHR PREFA DACHPROFI

PETER

ANGERER
SPENGLEREI - DACHDECKEREI
Flachdachisolerungen, Reparaturen aller Art

St. Gandolf 44 | 9071 Köttmannsdorf
Tel.: 04220 / 26 1 21 | Fax DW 9
Mobil: 0676 / 721 35 81
office@spenglerei-angerer.at

www.spenglerei-angerer.at



100 % Aluminium. 40 Jahre Garantie. Jetzt bei Ihrem Spengler-Fachbetrieb.

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen Abspalten und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

Innenstadt zeigt sich von kreativer Seite

Kunstwerke unter freiem Himmel

Am Freitag wird in der Klagenfurter Innenstadt um 10.30 Uhr die Open-Air-Galerie eröffnet. Präsentiert werden die Werke prämiierter Künstler, die beim Kunstwettbewerb „overhead-art“ die Expertenjury überzeugten.

Vom 21. Juli bis 10. September werden die insgesamt 22 Kunstwerke der sechs prämierten Künstler des ersten Kunstwettbewerbs der Klagenfurter Innenstadt bei der „Open-Air-Galerie Innenstadt“ präsentiert. Dadurch soll Kunst im öffentlichen Raum gefördert, die Standortattraktivität der Innenstadt für Besucher und Kunden sowie der Wirtschaftsstandort für Unternehmer gesteigert werden. Außerdem soll ein Kunstprojekt mit Alleinstellungsmerkmal geschaffen werden.

Persönliche Notizen bei der Geldübergabe haben positiven Effekt.

Finanzielle Wiedergutmachung: Handschrift & Banknoten besser

Art von Geldübergabe entscheidend

Eine aktuelle Studie zum Beschwerdemanagement von Holger Hoschek (Abteilung für Dienstleistungen der Alpen-Adria Universität Klagenfurt) und Katja Gelbrich (Katholische Universität

Eichstaett-Ingolstadt) ergab, dass die Art der Übergabe des Geldes entscheidend ist: Liegt der finanziellen Entschädigung, beispielsweise in einem Restaurant oder Hotel, eine handschriftliche Notiz von der Service-Per-

son bei, wird diese als ehrlicher und zufriedenstellender eingeschätzt. Das Forscherteam kommt auch zur Erkenntnis, dass die Übergabe einer Banknote bessere Effekte hat als eine Gutschrift.



Foto: zvg

Schultasche weg – Wanderrucksack her

Raus in die Natur

Was gibt es besseres als mit den Kindern ein Familienwochenende in den Bergen zu verbringen? Doch damit das Wandern auch für die Kids eine tolle Erfahrung wird, gehört einiges bedacht.

Viele Pausen und gute Ausrüstung

Bereits Kleinigkeiten können dazu führen, dass

ein Ausflug zur familiären Belastungsprobe wird. Die Sprösslinge sollten beim Wandern vor allem motiviert werden und jede Tour muss gut durchdacht sein. Erleben und Staunen steht im Kindesalter im Vordergrund. Ausreichende Pausen, richtige Verpflegung, gute Kleidung und Ausrüstung dürfen nicht fehlen.

Foto: Fotolia



Bei der Wandertour mit Kindern regelmäßig pausieren

ANZEIGE

KUNST-
VEREIN
KÄRNTEN

Berufsvereinigung Bildender Künstler Österreichs
Landschaft Wien

ERÖFFNUNG

OPEN AIR GALERIE

INNENSTADT

21.7.
10:30 UHR

TREFFPUNKT:
PESTSÄULE/ALTER PLATZ

KLAGENFURT

ZWEIWOCH, 13. MAI 2015, SEITE 35



Gut beschirmt in der Fußgängerzone

KLAGENFURT. Ganz schön bunt geht es derzeit im Zentrum der Landeshauptstadt zu. Auf Initiative der IG Fußgängerzone habe Unternehmer rund um den Alten Platz und in den Nebenstraßen Schirme gesponsert, die aufgehängt wurden. „Sie bleiben, bis sie im Vorfeld der Tage der deutschsprachigen Literatur von den Bachmann-Zitaten abgelöst werden“, sagt IG-Obfrau Cornelia Hübner, die hofft, dass sich nächstes Jahr noch mehr Kaufleute an der Aktion beteiligen.

WEICHELBAUEN

Konflikt um Priester geht weiter

Nach Abberufungsantrag kämpfen Gläubige um Verbleib des evangelischen Pfarrers in Pörschach.

BETTINA AUER

der evangelischen Pfarre Pörschach, zu der auch Moosburg und Krumpendorf gehören, gehen die Wogen hoch. Die *Kleine Zeitung* exklusiv berichtete, wurde in der Gemeindevorversammlung der Pfarre vor zwei Wochen ein Antrag auf Abberufung des Pfarrers Karlheinz Sauer gestellt und mehrheitlich beschlossen. Die Entscheidung über den Antrag liegt derzeit noch beim Personalsenat in Klagenfurt.

Nichtsdestotrotz hat Pfarrer Sauer bereits am Sonntag seinen Abschiedsgottesdienst abgehalten. „Ursprünglich war eigentlich nur die Vorstellung der Abberufung geplant, der Abschiedsgottesdienst kam für uns

alle völlig überraschend“, sagt dazu Superintendent Manfred Sauer. Bei dem Gottesdienst wurde deutlich, dass einige Gläubige nicht mit der Abberufung des Pfarrers einverstanden sind. „Die Emotionen sind sehr hochgegangen. Es gab Tränen und Standing Ovations für den Herrn Pfarrer“, schildert Isabel Kopper, die Mutter eines Konfirmanden die Stimmung. Sie hofft, dass die Konfirmation am kommenden Don-

nerstag, die noch Böhmer gestaltet wird, trotz allem gut über die Bühne geht. Dieser Konflikt und wie er ausgetragen werde, sei jedoch kein gutes Vorbild für die Jugendlichen.

Pfarrer Böhmer plant indessen, Kärnten bald zu verlassen, obwohl sich „massenweise“ Gläubige in Wien für seinen Verbleib eingesetzt haben, wie er sagt. „Grundsätzlich ist es natürlich möglich, dass ein Antrag auf Ab-

berufung gestellt wird. Doch ich stelle infrage, dass der Superintendent mit seinen Aussagen die Entscheidung des Personalsenates vorwegnimmt“, sagt Böhmer. Er kritisiert auch den Ablauf der Gemeindevertreter-Sitzung, in der der Antrag auf seine Abberufung gestellt wurde. „Es waren nur 15 Gemeindevertreter der 19 anwesend, davon haben sich elf dafür ausgesprochen“, berichtet der Pfarrer.

Zu möglichen Einwänden gegen die Abberufung sagt Superintendent Sauer: „Wir haben alle Protokolle an die Rechtsabteilung in Wien weitergeleitet, die eventuelle Einsprüche prüft.“ Am kommenden Dienstag sei um 19 Uhr ein Info-Abend rund um die Abberufung für die Mitglieder der Pfarre geplant.

Für Sie
DA

Redaktion Klagenfurt

Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt Tel. 0463/58 00; Fax-DW: 307,
E-Mail: klagenfurt@kleinezeitung.at;

Redaktion: Bettina Auer (DW 339, Twitter @KLZ_BettinaAuer),

Esther Farys (DW 274, Twitter @klz_ef), Georg Lux (DW 379, Twitter @klz_georg_lux),
Kerstin Oberlechner (DW 334, Twitter @klz_kerstiiins);

Servicecenter: Mo.-Do. 8 bis 17 Uhr, Fr. 8 bis 16 Uhr; Abo-Tel. (0463) 58 00 100;

Multimediale Werbeberater: Jasmin Klement (DW 264), Margarete Stingl (DW 424).

Mehr Klagenfurt: www.kleinezeitung.at/kl